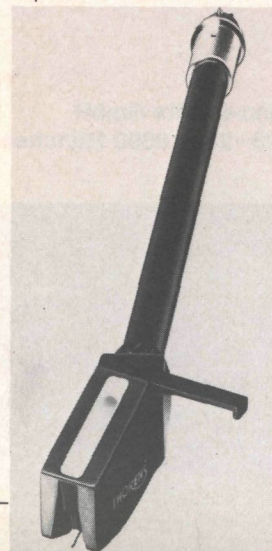


Zwei dynamische Tonabnehmer-Systeme hat der japanische Hersteller **Audio Technica** neu in sein Lieferprogramm aufgenommen. Das **MK 111 E** und das **MK 112 E** gehören in die obere Spitzenklasse der Moving-Coil-Systeme. Sie kosten einschließlich Übertrager etwa 600,- DM (Vertrieb: JWS audio System, Waldstraße 122, 605 Offenbach.)

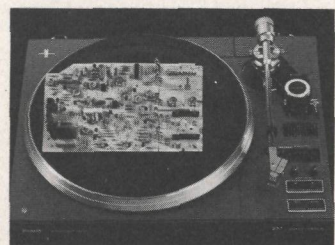


Mit dem **Ortofon MC 10** hat die dänische Firma eine preiswerte Version ihres bekannten MC 20 Moving-Coil-Systems auf den Markt gebracht. Neue Produktionstechniken – so der Hersteller – gestatten eine leichtere und schnellere Herstellung dieses dynamischen Tonabnehmersystems. Das MC 10 soll an die meisten der am Markt befindlichen Tonarme anzupassen sein, selbst an die mit großer Masse.

Mit dem **TMC 63** und dem **TMC 70** stellt **Thorens** zwei dynamische Tonabnehmersysteme in Studioqualität vor. Die neuen dynamischen Tonabnehmersysteme sind als integrierte „Kochlöffel-Tonköpfe“ für die beiden Thorens-Tonarme TP 63 und TP 70 ausgeführt und basieren auf der Konstruktion der legendären **EMT-Systeme**. Mittels der Fünfdrahtkabel der Thorens Plattenspieler lassen sie sich störungsfrei unter Zwischenschaltung eines Übertragers an den Vorverstärker anschließen. TMC 63 und TMC 70 zeichnen sich durch wesentlich verbesserte Abtastfähigkeit für tiefe Frequenzen aus. Der Übertragungsbereich wird von Thorens mit 20 bis 35 000 Hz angegeben, die Übersprechdämpfung (bei 1 kHz) mit 25 dB, Impedanz 22 Ohm.



Die neue HiFi-Plattenspieler-Serie von **Philips** umfaßt vier Modelle: **AF 677**, **AF 777**, **AF 877** und **AF 977** in der Preisklasse von 300 bis 700 Mark. Neben einem attraktiven Design zeichnen sich die Plattenspieler durch ein neues, sogenanntes „Direct-Control-System“ als Antriebsverfahren aus. Im Gegensatz zum klassischen riemengetriebenen System befindet sich bei den Geräten der neuen Philips-Serie der Tachogenerator nicht mehr auf der Motorachse, sondern ist unmittelbar am Plattenspieler angebracht. Er registriert daher direkt alle Änderungen der Drehzahl um „kritischen Ort“ und liefert eine Korrekturspannung zur Steuerung der



Nachregel-Elektronik. Der Unterschied der Modelle liegt hauptsächlich in der Regelelektronik und am Tonarm. Das Spitzengerät AF 977 ist mit einer quartzgetriebenen Regelelektronik ausgestattet. Es verfügt über eine einstellbare Skatingkompensation, automatische Tonarmrückführung, direkt anzeigende Tonarmwaage, digitale Drehzahlanzeige, einstellbare Feinkorrektur mit Leuchtdiodenanzeige. Die Gleichlaufschwankungen sind nach Angaben des Herstellers kleiner als 0,05 Prozent.

Mit dem **CS 1237** hat **Dual** einen preisgünstigen, riemengetriebenen **Plattenspieler** auf den Markt gebracht, der neben guten Laufeligenschaften auch über eine Wechsellautmatik verfügt. Der von einem Synchronmotor angetriebene Plattenteller hat einen Durchmesser von 27 cm und ist mit einem Stroboskop ausgestattet, das eine Drehzahlfeinregulierung um 6 Prozent ermöglicht. Die Gleichlaufschwankungen werden mit $\pm 0,1$ Prozent angegeben. Weitere technische Merkmale: Antiskating-Einrichtung, gedämpfter Tonarm, magnetisches Tonabnehmersystem Ortofon FF 15 D.



Zwei neue **Plattenspieler** der Spitzenklasse hat **Sony** vorgestellt. **PS-X 60** und **PS-X 70** unterscheiden sich lediglich darin, daß beim X 70 eine Feinregulierung der Drehzahl um ± 6 Prozent möglich ist. Beide Plattenspieler verfügen über einen Gleichstrom-Servo-Linear-Motor und quarzkontrollierten Direktantrieb. Der 32 cm große Plattenteller hat jeweils ein Gewicht von 1,7 kg. Die Gleichlaufschwankungen werden vom Hersteller mit $\pm 0,045$ Prozent angegeben, der Geräuschspannungsabstand mit 75 dB. Der japanische Hersteller rüstet die Geräte mit S-förmigem Tonarm und Skating-Kompensation aus. Die Automatik-Plattenspieler bieten hohen Bedienungskomfort. Alle Funktionen können bei geschlossener Haube eingegeben werden. Die Bedienung erfolgt über Sensoren mit LED-Anzeige.

Spitzenplattenspieler aus dem Haus **Marantz** ist der **Mz-6170**. Er ist direktgetrieben und besitzt im Gegensatz zu seinem Vorläufermodell eine zusätzliche automatische Endabschaltung. Marantz gibt die Gleichlaufschwankungen mit weit unter 0,08 Prozent an. Die elektronische Drehzahl-Feinregulierung kann mit Hilfe eines Stroboskops um ± 3 Prozent variiert werden. Der S-förmige Tonarm ist statisch ausbalanciert, praktisch reibungsfrei aufgehängt und arbeitet ohne jegliche Ausgleichfehler laut Hersteller.



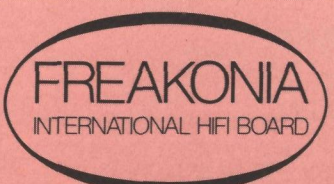
FREAKONIA HiFi International

Anfang Juli wurde „FREAKONIA“ gegründet; ein eingetragener Verein mit dem Zusatz „International HiFi-Board“, der sich zum Ziel gesetzt hat, den Gedanken höherwertiger HiFi nicht nur national zu unterstützen. Die Zielsetzung des Vereins wurde daher recht pauschal formuliert.

Durch möglichst ständigen Erfahrungsaustausch auf Vereinesebene (im Verein steht die Person im Vordergrund und nicht das Unternehmen) und die Tätigkeit der Mitglieder soll die Zielsetzung des HiFi-Gedankens verbessert, gefördert und in der Öffentlichkeit bewußter gemacht werden.

Weiter wurden die Voraussetzungen zur Aufnahme von Personen als ordentliche Mitglieder im Verein wie folgt definiert: Neue Mitglieder in der FREAKONIA können grundsätzlich nur natürliche Personen werden, die den HiFi-Gedanken in den Bereichen Marketing, Journalismus, Verkauf, Handel oder Wissenschaft aktiv fördern und den entsprechenden Nachweis erbringen können.

Im übrigen sollten – im Gegensatz zu den bisher bestehenden Firmenverbindungen – in der FREAKONIA die maßgebenden Persönlichkeiten aus den Bereichen Marketing, Journalismus, Verkauf, Handel und Wissenschaft dafür Sorge tragen, daß durch den ständigen Erfahrungsaustausch und die Kommunikationsprobleme beseitigt oder zumindest gemindert und einseitigen und nicht neutralen Informationen entgegengewirkt werden.



Die Gründungsmitglieder beschlossen außerdem, daß zusätzliche Voraussetzung für die Aufnahme eines neuen Mitglieds sein soll, daß mindestens zwei ordentliche Mitglieder den Aufnahmeantrag befürworten. Dieser Aufnahmeantrag soll sodann in einer ordentlichen Mitgliederversammlung der Gemeinschaft der Mitglieder vorgetragen und vor der satzungsmäßigen Entscheidung über die Aufnahme diskutiert werden.

Interessant ist vor allem, daß nicht wie in anderen HiFi-Vereinigungen eine Firma als Mitglied auftritt und die Teilnehmer bestimmt. Hier ist die Person Mitglied und bleibt es auch bei einem Firmenaustritt, sofern sie sich weiterhin mit hochwertiger HiFi befaßt.

FREAKONIA dürfte – neben der „Audio Engineering Society“, die auf extrem technischer Ebene liegt – global die einzige internationale Vereinigung für höherwertiges Hören sein. Damit die hochfidelsten Gespräche der „privaten Fachleute“ nicht durch finanzielle Sorgen getrübt wurden, hat die Firma Superscope-Marantz die Kosten der ersten Mitgliederversammlung übernommen. Gesprächsstoff gab's genug, auch wenn erst 22 Mitglieder dazugehören. Am stärksten ist Deutschland und da die Männer vertreten. Aber man glaubt an großen Zulauf und hat sich vorgenommen, stark zu sieben.



HiFi Magazine für Sie

Viel Interessantes und Unterhaltsames aus der Welt der Töne sowie ausführliche Informationen über Canton und die neue HiFi Boxen-Serie GLE finden Sie im HiFi Magazin 1/78 mit Extra-Magazin von Canton. Die eingestreuerten, vergnüglichen Unterhaltungsseiten machen Ihnen sicher viel Spaß und Freude, wobei die HiFi Technik, vor allem wie Canton sie verwirklicht, nicht zu kurz kommt. Schreiben Sie oder senden Sie uns den Coupon ein. Sie erhalten umgehend das HiFi Magazin 1/78 kostenlos zugesandt. Viel Vergnügen beim Informieren.

Kommunikation vom Hersteller zum Interessenten kann auch unterhaltsam sein: Canton bietet nicht nur Technik, sondern vieles drum herum.

9

HiFi Kompakt: Serie GLE

Die neuen HiFi Boxen von Canton Serie GLE repräsentieren die Technik von heute für morgen: Zum Beispiel noch höhere Leistungen in noch kleineren Gehäusen.

Neue Langhub-Tiefton-Chassis

Aus Leichtmetall-Druckguss sind die Körbe der neuen Lautsprecher Serie GLE. Ausserlich kennzeichnend ist das abnehmbare Frontgitter und der beim Einbau vorteilhafte, handliche Anschluss der Lautsprecher-Kabel durch die Permafrix-Klemme. Neuentwickelte Frequenzweichen schliessen mögliche Hörfehler bisheriger Konstruktionen. Hinweis: Die seit Jahren bei Tests immer wieder als Referenzbox eingeführte LE 900 bleibt als die „grosse“ Box weiterhin im Programm. Für die neue Serie GLE gilt noch mehr als bisher: Das Grösste an Canton Boxen ist, dass sie so klein sind.



GLE40 42...30 000 Hz
Übergangsfrequenz:
1400 Hz

GLE40F 48...30 000 Hz
Übergangsfrequenz:
1700 Hz

GLE45 38...30 000 Hz
Übergangsfrequenz:
1700 Hz

GLE50 36...30 000 Hz
Übergangsfrequenz:
800/2200 Hz

GLE60 28...30 000 Hz
Übergangsfrequenz:
800/2200 Hz

GLE70 25...30 000 Hz
Übergangsfrequenz:
800/2200 Hz

Coupon

Das neue Canton HiFi Magazin mit ausführlichen Informationen erhalten Sie von

Canton Elektronik GmbH + Co. Postfach D-6390 Usingen im Taunus
Österreich: Canton Elektronik Ges.m.b.H., Blumergasse 14/1d, A-1160 Wien
Schweiz: Audio-Electronic AG, Lohwisstrasse 30, CH-8123 Ebmatingen

Name _____ Strasse _____

PLZ/Ort _____ Land _____ F - HM 9

Wir stellen aus: HiFi '78 Düsseldorf, Halle 3, Stand 3015

Flaggschiff im **Tandberg**-Tonband-Geräteprogramm ist die semiprofessionelle **Spulentonbandmaschine TD 20 A**. Das 4-Motoren-Laufwerk ist über digitale Logikschaltungen in allen Funktionen vollelektrisch gesteuert. Weitere technische Merkmale: Eingebautes Mischpult, d. h. vier Aufnahmepotentiometer, zusätzlich über „Master-Level-Control“ gemeinsam einstellbar, Duoplay-Einrichtung, Impedanzschalter für Mikrofone, Aufnahmevorwahl mit LED-Anzeige, opto-elektronische Endabschaltung, frequenzkorrigierte Spitzenwertanzeige. Ein sogenannter Actilinear-Aufnahmeverstärker



garantiert, daß eine problemlose Anpassung der Maschine auch an zukünftige neue Bandtypen – z. B. Metallbänder (Pure Metal

Tapes) – ohne Schwierigkeiten möglich ist. Das Actilinear-System verfügt über eine spezielle Schaltung, die einmal die notwendige Aufnahmeentzerrung vornimmt, um einen völlig linearen Frequenzgang zu erreichen, zum anderen sorgt ein zweiter Schaltkreis für die optimale Anpassung an den Aufnahmekopf. Das Ergebnis ist nach Angaben des Herstellers eine bemerkenswert hohe Übersteuerungsreserve, die über 20 dB höher ist als von derzeitigen Bandtypen gefordert. Die TD 20 ist in zwei Ausführungen lieferbar: 2-Spur (19/38 cm/s) und 4-Spur (9,5/19 cm/s). Tandberg gibt die Frequenz-

gänge mit 15 bis 30 000 Hz (38 cm/s), den Geräuschspannungsabstand mit 68 dB und die Gleichlaufschwankungen mit $\pm 0,07\%$ an. Verkaufspreis: ca. 1900,- DM.

Das **Cassettengerät CNF 300 HiFi** von **Grundig** ist mit einem Dolby-NR-System zur Rauschunterdrückung ausgestattet. Ein Bandsorten-Umschalter gewährleistet die Anpassung an das verwendete Bandmaterial. Bei Wiedergabe-Betrieb ist auch die Entzerrung umschaltbar. Damit wird die Qualität von fremdbespielten Eisenoxid-Cas-



setten mit abweichender Aufnahme-Entzerrung deutlich verbessert. Eine Ein- und Ausblende ermöglicht darüber hinaus knackfreie Mitschnitte beispielsweise von Musiksendungen.

Mit neuem Frontplatten-Design präsentiert sich das **Mittelklassedeck GXC-709 D** von **Akai**. Es löst das technisch fast baugleiche GXC-710 D ab. Ge-

genüber dem Vorläufermodell wurden die Aussteuerungsinstrumente vergrößert und die bisher getrennten Aussteuerungsregler für den linken und rechten Kanal zusammengefaßt. Neben der Übersteuerungsanzeige ist jetzt eine zweite LED-Anzeige für die untere Aussteuerungsgrenze vorhanden. Eine Limiter-Taste dient zur Begrenzung der großen Pegelspitzen. Bei der Band-



sortenumschaltung ist eine vierte Position für LH hinzugekommen. Der frequenzgesteuerte Servo-Motor soll die Gleichlaufwerte auf 0,06 Prozent verbessern. Die Zwei-Kopf-Maschine kostet knapp 800,- DM.

Preiswertestes **Tandberg-Cassettendeck** ist künftig das **TCD 320** (ca. 1100,- DM). Nach klassischer Tandberg-Manier ist es mit Drei-Motoren-Laufwerk und Doppel-Capstan-Antrieb ausgerüstet. Weitere Merkmale: Dolby-System, Mikrofonvorverstärker, vier Flachbahnpotentiometer für Aufnahme und Wiedergabe,



schaltbares 19/38-kHz-Multiplexfilter, automatische End- und Sicherheitsabschaltung. Seine technischen Daten – Frequenzgang: 30 bis 18 000 Hz, Geräuschspannungsabstand: 65 dB und Gleichlaufschwankungen: $\pm 0,2\%$ – reißen den Cassettensrekorder in die gehobene Klasse ein.

LUXMAN ist der Spezialist für Elektronik: Düsseldorf, Halle 5, Stand 5005, gleich neben MICRODüsseldorf, Halle 5, Stand 5005, gleich neben LUXMAN.

hifi hallo 5
78 stand
5005



LUXMAN

LUXMAN gehört zu den wenigen Spezialisten auf dem Gebiet der Audio-Elektronik, deren 50-jährige Tradition gleichbedeutend ist mit 50 Jahren Forschung, Fortschritt und Know-How.

Der hervorragende Ruf aller LUXMAN-Komponenten gründet sich heute wie vor fünfzig Jahren auf ein Herstellungsverfahren, in dessen Verlauf alle Einzelteile bereits vor der Montage einer strengen Qualitätsprüfung unterzogen werden. Der somit erreichte Qualitätsstandard ermöglicht es, auf alle LUXMAN-Geräte eine uneingeschränkte dreijährige Vollgarantie zu gewähren.

Heute umfaßt das LUXMAN-Audio-Programm vom Receiver über Tuner/Vollverstärkerkombinationen bis hin zur Laboratory-Reference-Serie in allen Bereichen Electronic-Komponenten, die jede für sich und in ihrem Bereich neue Maßstäbe setzt. Jedes dieser Geräte basiert auf der Forschung und Technik der LUXMAN-Großanlagen, die zu den besten Audio-Komponenten gehören, die es für Geld zu kaufen gibt.

So ist es nicht verwunderlich, daß LUXMAN-Geräte im Laufe der Jahre immer mehr Freunde gefunden haben, denen der Wert eines Objektes mehr bedeutet als sein Preis.



MICRO

Wie LUXMAN, so gehört auch MICRO zu den großen Spezialisten des Audio-Bereiches. Die Bandbreite der MICRO-Plattenspieler reicht vom Riemenläufer über halbautomatische Direktläufer bis hin zum professionellen Studiolaufwerk, das mit bis zu drei Tonarmen bestückt werden kann.

Bei der Entwicklung aller seiner Geräte hat MICRO eine bemerkenswerte Phantasie entwickelt, um den HiFi-Baustein Plattenspieler technisch wie ästhetisch zu neuen Ufern zu führen. Wie LUXMAN, so sieht auch MICRO sein höchstes Ziel in der vollendeten Harmonie von Technik

und Optik. Die Perfektion, mit der dieses Ziel verfolgt – und erreicht – wird, führt zu Laufwerkeigenschaften, die an der Grenze des Meßbaren liegen und somit das Auflisten technischer Daten und Werte in seiner Gesamtheit in Frage stellen.

Daß MICRO in einem Plattenspieler mehr sieht, als einen sich drehenden Plattenteller mit Zarge und Haube, zeigt sich an der Sorgfalt, mit der auch die kleinsten Randprobleme eines Plattenspielers gelöst werden.

Das Ergebnis sind Schallplattenabspielgeräte, deren technologischer Standard Testern und Audioenthusiasten gleichermaßen als Referenz dienen.



Für Spezialisten.

Ich möchte mehr über die zwei Spezialisten wissen. Bitte senden Sie mir Ihre Unterlagen.

Name: _____

Anschrift: _____



Abt. F · Eichsfelder Str. 2 · 3000 Hannover 21

Flaggschiff unter den neuen **Sony-Receiver** ist der **STR-V 7**, dessen Verstärker bei einem maximalen Klirrfaktor von 0,07 Prozent 2 x 150 Watt (sinus) an 8 Ohm leistet. Durch einen eingebauten Kopferverstärker können auch Plattenspieler mit Moving-Coil-System direkt angeschlossen werden. Das UKW-Empfangsteil ist mit Bandbreitenumschaltung, Dolby, Muting und Stereo-Decoder in PLL-Technik ausgestattet. Der STR-V 7 verfügt über zahlreiche Anschlußmöglichkeiten. Eine Tape-to-tape-Schaltung macht das direkte Überspielen von Tonband oder Cassette auf ein anderes

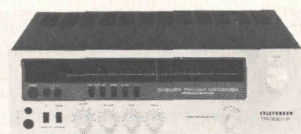


Bandgerät möglich, und zwar in jede Richtung. Über eine Monitorschaltung kann sofort Original und Kopie miteinander verglichen werden.

Die **Thorens-Receiver AT 403** und **AT 410** zeichnen sich durch hohe FM-Trennschärfe aus und sind damit den kritischen deutschen Empfangsbedingungen angepaßt. Sie sind

unempfindlich gegen Kreuzmodulation durch starke örtliche Sender. Fortschrittliche Technologien sorgen nach Angaben des Herstellers für minimale Verzerrungen und niedrigen Rauschpegel. Alle Programmquellen – auch die fünf vorwählbaren Festsender – werden mit einem Knopf gewählt, die Anzeige erfolgt über Leuchtdioden. Zahlreiche Anschluß- und Klangregel-Möglichkeiten runden das Bild der Receiver ab. Der AT 410 leistet 2 x 65 Watt (Sinus) an 4 Ohm, der AT 403 2 x 35 Watt. Bei beiden Receivern besteht die Möglichkeit, die Endstufen vom Vorverstärkerteil abzutrennen.

Der **Telefunken-Receiver TR 300 HiFi** verfügt über 3 Wellenbereiche (UKW, MW, LW). Sein Verstärkerteil bietet eine Nennleistung von 2 x 30 Watt. Durch eine Elektronik kann das zwischen den einzelnen UKW-Stationen hörbare Rauschen unterdrückt werden. Optimal eingestellt werden die Sender mit einer feldstärkeabhängigen LED-Abstimmmanzeige.



Über ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungs-Verhältnis verfügt der neue **Dual-Tuner CT 1240**. Der Vier-Wellen-Empfänger erlaubt die elektronische Speicherung von sieben UKW-Stationen. Drei Anzeigeinstrumente erleichtern die Abstimmung. Der CT 1240 ist im Design dem Verstärker CV 1200 angepaßt.

Für HiFi-Freunde, die keine extremen Ansprüche an Leistung und



Klangregel-Einrichtungen stellen, hat **Dual** den **Verstärker CV 1200** entwickelt. Der Vollverstärker leistet 2 x 40 Watt an 4 Ohm und verfügt über zahlreiche Anschlußmöglichkeiten. Übertragungsbereich: 15 bis 25 000 Hz, Klirrfaktor kleiner als 0,2 Prozent.

Mit einer neuen **Grand Master Cassetten-Serie** kommt **Ampex** auf den Markt. Das mechanisch hochwertige Gehäuse ist mit einem Druckpolstersystem ausgerüstet, das einen exakten Kontakt zwischen Band und Recorderkopf sowie optimale An-



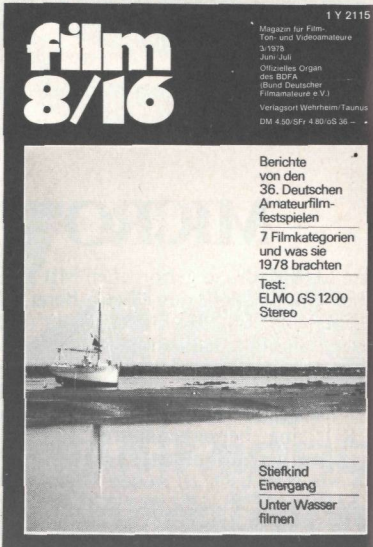
druckstärke erzielen soll. Eine patentierte True-Track-Bandführung soll verzerrungsfreien Bandlauf garantieren. Die Grand Master Cassette ist in C-60 und C-90-Ausführung erhältlich.

Zum 12. Male findet in der Zeit vom 7. bis 11. September in **Mailand** die **Internationale Musikausstellung SIM** statt. In fünf Hallen präsentieren rund 800 Hersteller aus 40 Ländern HiFi-Geräte und Zubehör, Audio-Fachausrüstungen und Video-Systeme. Die Anschrift des SIM-Sekretariats: Via Domenichino, 11, Milano, Italien.

Musikliebhaber können aus ihrer Kennerschaft ganz schön was machen

... vorausgesetzt, sie verbinden das schöne Hobby des Musikenießens mit einem zweiten, kreativen Freizeitspaß: Mit dem Filmen oder Fotografieren beispielsweise. Es gibt unzählige Menschen, die ihre recht guten Filme und hervorragenden Dia-Schauen mit irgendwelcher Musik „hinterkleistern“, nur damit die Sache irgendwie tönt. Sie als Musikkenner können dieses Problem von der anderen Seite her angehen und somit sehr viel leichter in den Griff bekommen.

Für Alle, die sich über bloßes Abfilmen oder Abknipsen hinaus lebhaft mit diesen Medien befassen, gibt es zwei interessante Zeitschriften, in denen man sich mit solchen und anderen Fragen ernsthaft und kritisch auseinandersetzt. Sie sollten sie kennenlernen, um daraus zu erfahren, was auf diesen beiden Gebieten alles möglich ist. Und wer weiß: Vielleicht wächst Ihrem bisherigen Hobby ein zweites zu, in das Sie aus Kennerschaft a priori schon ganz schön was einbringen!



Berichte von den 36. Deutschen Amateurfilmfestspielen
7 Filmkategorien und was sie 1978 brachten
Test: ELMO GS 1200 Stereo

Stiefkind
Einergang
Unter Wasser
filmen



Nach Berlin, nach Berlin!
Wie genau sind Sucheranzeigen in Spiegelreflex-Kameras?
Gestaltung: Gerade und Bildflächen-Aufteilung

- ☐ Bitte senden Sie mir ein kostenloses Probeheft von „film 8/16“
- ☐ Hiermit bestelle ich die Zeitschrift „film 8/16“ im Jahresabonnement (6 Hefte) zum Preis von DM 23,- incl. MwSt zuzüglich Porto; Lieferung frei Haus
 - ☐ ab Heft 1/1979
 - ☐ ab sofort

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an geba GmbH, Töpferstr. 29, 6393 Wehrheim 1

- ☐ Bitte senden Sie mir ein kostenloses Probeheft der „amateurfotografie“
- ☐ Hiermit bestelle ich die Zeitschrift „amateurfotografie“ im Jahresabonnement (6 Hefte) zum Preis von DM 20,- incl. MwSt zuzüglich Porto; Lieferung frei Haus
 - ☐ ab Heft 1/1979
 - ☐ ab sofort

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an geba GmbH, Töpferstr. 29, 6393 Wehrheim 1